

www.ewa-altenburg.de
04/2023

Ewa

Journal

Zeitschrift für Altenburg und das Altenburger Land

Lernort unter freiem Himmel

Seite 6

Mit einem Klick
alles im Blick

Seite 5

Wir machen uns
stark für die Region

Seite 8

Neue Runde für Aktion „Tolle Tanne“

Seit 2019 führt die Ewa die Aktion „Tolle Tanne“ durch. Dabei lädt das Versorgungsunternehmen jedes Jahr Kindergärten und Grundschulen ein, die den Weihnachtsmarkt zierenden Tannenbäume kunstvoll mit wetterfesten Schmuckutensilien zu verzieren. In zwei Kategorien, unterteilt nach Kindergärten und Grundschulen, wird dann von einer Jury jeweils der schönste Weihnachtsbaum gewählt. Bei diesem Juryrundgang bleiben die Namen der Tannenbaumgestalter noch anonym, danach werden die Bäume mit den Teamnamen versehen, damit alle Weihnachtsmarktbesucher wissen, wer welches Kunstwerk geschaffen hat. Am 7. Dezember um 15 Uhr wird der Weihnachtsmann die zwei Sieger der am schönsten geschmückten Bäume verkünden und ihnen die von der Ewa bereitgestellten Pokale zukommen lassen. Doch niemand muss am Ende traurig sein, denn alle Beteiligten werden eine kleine Prämie mit nach Hause beziehungsweise in ihre Einrichtung nehmen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



das Jahr ist gefühlt wieder wie im Flug vergangen. Geht es Ihnen auch so? Zum Jahresausklang denken viele Menschen über die vergangenen Monate nach, schmieden Pläne und Vorsätze. Rückblickend stellte uns die Energiekrise vor vielfältige Herausforderungen. Als Energiepartner der Region setzten wir auf eine langfristige Beschaffungsstrategie und begleiteten Sie damit verlässlich durch diese unbeständige Zeit. Was uns 2024 erwartet, können wir nicht vorhersagen. Aber eines ist sicher: Wir bieten Ihnen weiterhin stabile und faire Preise.

Darüber hinaus halten wir an unserem gesellschaftlichen Engagement fest und setzen bewährte Projekte und Aktionen fort. So hat sich unsere Streuobstwiese mittlerweile als „Grünes Klassenzimmer“ und Lernort für Grundschulkindern etabliert. Den Einsatz von Vereinen, Institutionen und Ehrenamtlichen fördern wir im Rahmen unseres Sponsoringprojektes „bei uns zu Hause“. Und Wettbewerbe – wie die „Tolle Tanne“ – sind inzwischen kreatives Aushängeschild besonders bei unseren Jüngsten. Als Ewa stehen wir für regionale Verbundenheit. Heute und auch in Zukunft.

Kommen Sie gut durch den Jahresendspurt. Verbringen Sie eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein entspanntes Fest und starten Sie gesund ins neue Jahr! Wir werden auch in Zukunft ein starker Partner für Sie sein!

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

Vorfreude aufs Weihnachtsfest

Hereinspaziert, hereinspaziert, der Altenburger Weihnachtsmarkt hat seine Pforten geöffnet. Klein, aber fein und mit toller Atmosphäre! Umrahmt von Lichterketten, der glanzvoll geschmückten Tanne und der Krippe mit lebenden Tieren vor dem Rathaus stimmen die Turmbläser mit festlicher Musik auf Weihnachten ein. Was darf nicht fehlen auf einem Weihnachtsmarkt? Genau: der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln. Lecker Gegrilltes und heiße Getränke – köstlicher Genuss auf kleinem Raum ohne Gedränge. Wer nichts



Kulinarisches sucht, sondern nach feinstem Kunstgewerbe oder etwas Nützlichem Ausschau hält, wird hier bestimmt fündig. Spannend wird es jeden Tag, wenn der Weihnachtsmann auf seinem großen Stuhl die Weihnachtswünsche der Kleinsten entgegennimmt. Ihre



Die Bilder auf der Postkarte des diesjährigen Weihnachtsmärchens muss man ganz genau vergleichen, um die Fehler zu finden.

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Der Advent ist eine schöne Zeit, weil es dann in vielen Theaterhäusern ein Weihnachtsmärchen gibt. So auch im Landestheater Altenburg. In diesem Jahr steht „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ auf dem Programm, ein Märchenstück nach den Brüdern Grimm, als Bühnenfassung bearbeitet von Manuel Kressin. Die Weihnachtsgeschichte wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen. Alle kleinen Leser, die das Märchen im Theaterzelt miterleben möchten, haben die Chance auf 3x4 Eintrittskarten für die Vorstellung am 27.12.2023 um 16 Uhr, wenn sie das Kinderrätsel auf der Seite 12 richtig lösen.

Finde die 10 Unterschiede!

Wie in jedem Jahr haben die Ewa und das Landestheater Altenburg wieder eine Gewinnspiel-Postkarte aufgelegt. Jeder, der sich an der Theaterkasse ein Ticket kauft, erhält eine Postkarte dazu. Oder Sie kommen ins Ewa-Kundenzentrum und holen sich die Karte ab (so lange der Vorrat reicht). Auf dem Bild des diesjährigen Weihnachtsmärchens gilt es, 10 Unterschiede zu finden. Wenn Sie die Postkarte bis zum 15. Januar 2024 an die Ewa zurücksenden, können Sie gewinnen. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 x 10 Eintrittskarten für unsere Bäder (Hallenbad und Freibad Süd).

+++ Baustellenticker +++

Im 4. Quartal werden alle bekannten Maßnahmen wie in der Bachstraße, Bahnhofstraße, Geschwister-Scholl-Straße, im Hausweg und in der Kleiststraße bis Jahresende weiter vorangetrieben bzw. bis zum Frühjahr 2024 beendet. Des Weiteren haben folgende Bauarbeiten begonnen:

- In der Friesenstraße wird die Erneuerung der Gasniederdruck- und Trinkwasserleitung voraussichtlich bis Frühjahr 2024 abgeschlossen.

- Durch den WABA erfolgt die abwassertechnische Erschließung der Ortslage Kosma im 3. Bauabschnitt entlang der Hauptstraße ab Kreuzungsbereich Bergstraße bis zum Ortsausgang in Richtung LI362 inklusive Pfarring und Am Turnplatz. Die Erschließungsarbeiten umfassen die Verlegung von 800 Metern Schmutzwasserkanal und 600 Metern Regenwasserkanal. Die Bauarbeiten werden bis Ende 2024 andauern.

Wunschzettel können Kinder in den Wunschbriefkasten an der Bühne legen und bekommen garantiert Antwort! Für Unterhaltung und Spaß sorgen die kleine Bühne mit weihnachtlichen Programmen und die kleine Eisenbahn, die ratternd ihre Runden durch den Märchenwald dreht. Aber auch alle, die nicht so auf Budenzauber und Weihnachtsrummel stehen, kommen freitags bei der Glühweinparty mit DJ Steffen auf ihre Kosten! Der Weihnachtsmarkt ist noch bis zum 29. Dezember geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten Hallenbad zum Jahreswechsel

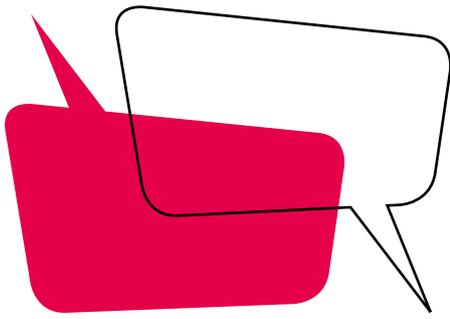
Während der Weihnachtsferien vom 22.12.23 bis zum 02.01.24 gelten folgende Öffnungszeiten:

Fr, 22.12.	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr
Sa, 23.12.	06.00–18.00 Uhr
So–Di, 24.–26.12.	geschlossen
Mi–Fr, 27.–29.12.	jeweils 06.00–20.00 Uhr
Sa, 30.12.	06.00–18.00 Uhr
So, 31.12.	geschlossen
Mo, 01.01.	geschlossen
Di–Fr, 02.–05.01.	06.00–08.00 Uhr 09.00–22.00 Uhr

Ab 06.01.2024 gelten die bekannten Öffnungszeiten wieder. Weitere Informationen finden Sie unter www.ewa-altenburg.de/baeder/

Der richtige Dreh

Sind Thermostate älter als 15 Jahre, reagieren sie oft nur noch schlecht oder gar nicht mehr und sollten ausgetauscht werden. Beim Austausch lohnt sich der Umstieg von manuellen auf programmierbare Modelle. Letztere messen die Raumtemperatur und steuern das Heizkörperventil automatisch. Sie müssen lediglich einmal programmieren, zu welcher Tageszeit mit welcher Temperatur Sie heizen möchten. Programmierbare Thermostate lassen sich an allen Heizkörpern anbringen. Meist liegen den Geräten geeignete Adapter bei.



Preise und Angebote für Strom und Gas 2024

In den letzten zwei Jahren hat der Energiemarkt zahlreiche Veränderungen durchlebt. Die Ewa beobachtet die Entwicklung, setzt auf eine langfristige Beschaffungsstrategie und kann deshalb auch 2024 Preise zu fairen und günstigen Konditionen anbieten.

In einem Anschreiben hat die Ewa alle Kundinnen und Kunden im November über die neuen Preise für die Strom- und Gasversorgung informiert. Auch 2024 bieten wir wieder unsere günstigen und fairen Laufzeitangebote mit Preisbindung für Strom (Ewa-Stabil) und Gas (Ewa-Garant) sowie die Osterlandprodukte im Umland an. Das Besondere daran: Wer in das Stromprodukt Ewa-Stabil-Haushalt 2024 wechselt, erhält neben einer Preisgarantie für ein Jahr auch einen Bonus auf jede verbrauchte Kilowattstunde für das Jahr 2024. Nutzerinnen und Nutzer des Kundenportals können sich diesen Preis sogar direkt für zwei Jahre sichern: Dafür einfach im Ewa-Kundenportal einloggen und dieses Angebot unter „Mein Vertrag“ annehmen. Sollten

Interessenten noch nicht registriert sein, dann geht das unter portal.ewa-altenburg.de schnell und einfach und umgehend kann man von den Vorteilen profitieren. Unser Tipp: Ein Wechsel aus der Grundversorgung lohnt sich auf jeden Fall, denn die Wahlangebote sind aktuell günstiger und bieten zudem eine Preisgarantie.

Ewa übernimmt Erdgaskonzession in Schmölln

Ab 2024 übernimmt die Ewa das Gasnetzgebiet von Schmölln. So können wir auch in diesem Gebiet Gas zu günstigen Konditionen mit einem Bonus für das Jahr 2024 anbieten. Aber auch Strom liefern wir weiterhin günstig mit unseren Osterland-Strom-Produkten.

Unser Service für Sie!

Weitere Informationen über die Produkte und Tarife der Ewa erhalten Sie

- im Internet unter www.ewa-altenburg.de
 - im Kundenzentrum in der Franz-Mehring-Straße 6 oder
 - telefonisch unter 03447 866-444
- Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Zählerablesung – so läuft's ab

Vom **13. November bis zum 22. Dezember 2023** werden alle Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmehähler der Ewa – und zwar unabhängig vom jeweiligen Energielieferanten – abgelesen.

Die Ablesung übernehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der von der Ewa beauftragten Firma Metering Service GmbH mittels elektronischen Datenerfassungsgeräten. Auch wenn bei diesem modernen Ableseverfahren Wohnungseigentümern und Mietern vor Ort kein Ablesebeleg ausgehändigt wird, existiert ein Ableseprotokoll in elektronischer Form. Bei offensichtlichen Mängeln bzw. Unklarheiten am Zähler werden diese zusätzlich fotografiert. Die Ewa führt die sogenannte Stichtagsablesung durch, dies bedeutet, dass alle Zähler zum 31. Dezember eines jeden Jahres abgerechnet werden. Die abgelesenen Werte werden in den Jahresabrechnungen erfasst und der Verbrauch bis zum 31. Dezember maschinell errechnet.

Zählerstände selbst ablesen

Ewa-Kunden, die ihren Zählerstand online übermitteln möchten, können dies bequem von zu Hause über unsere Internetseite tun: <https://netze.ewa-altenburg.de/zaehlerstands-formular/>. Neben der Kundennummer werden die Zählernummern der betreffenden Medien Strom, Gas oder Wasser benötigt. Tipp: Sie können Ihre Strom- und Gaszählerstände auch über das Kundenportal der Ewa übermitteln. Einfach im Kundenportal auf der Startseite www.ewa-altenburg.de einmalig mit der E-Mail-Adresse und der Zählernummer registrieren. Mit der Verbrauchshistorie behalten Sie so Ihren Energieverbrauch besser im Blick (siehe Seite 5).



Registrieren und gewinnen!

Zu jeder Zeit und von überall: Im Ewa-Kundenportal können Sie alle Anliegen rund um Ihre Energieverträge schnell und unkompliziert online erledigen. Nutzen Sie die Chance: Registrieren Sie sich jetzt für das **Kundenportal** und nehmen Sie an der Verlosung teil!

Kennen Sie eigentlich schon unser Online-Kundenportal? Zählerstände erfassen, Bankdaten ändern oder einen Umzug melden – all das können Sie hier an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Ob sonntags vom Sofa aus oder in der Bahn auf dem Weg ins Wochenende. Sie müssen sich nur einmal registrieren, dann können Sie zum Beispiel Ihre Rechnungen der letzten Jahre einsehen, Ihre Zählerstände erfassen, Ihren Monatsabschlag ändern und vieles mehr. In wenigen Schritten sind Sie drin: www.ewa-altenburg.de

Erste Schritte zum Kundenportal

Um sich im neuen Kundenportal anzumelden, beantragen Sie einfach online einmalig Ihren persönlichen Zugang mit Ihrer Vertragskontonummer und der entsprechenden Zählernummer. Sie wählen Ihren Benutzernamen und erhalten per E-Mail ein Passwort, das Sie nach dem ersten Login individuell ändern können.



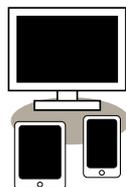
1. Registrierung

Im Ewa-Kundenportal registrieren Sie sich, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Kundennummer und Zählernummer eingeben und Ihren Benutzernamen wählen.



2. Bestätigung

Um sicherzugehen, dass Sie auch wirklich Sie sind, schicken wir Ihnen eine Mail mit einem Passwort, das Sie individuell ändern können. Mit dem ersten Login bestätigen Sie Ihre Registrierung und sind ab sofort Online-Kunde.



3. Anmeldung

Bei jedem Besuch im Kundenportal melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Egal, ob Sie ein Smartphone, ein Tablet oder Ihren Rechner nutzen.

Extratipp: Wenn Sie mehr als eine Kundennummer bei der Ewa haben, können Sie diese ganz einfach unter einem Benutzerkonto verwalten

JETZT MITMACHEN UND

EINKAUFSSHOPPER GEWINNEN

Teilnahme am Gewinnspiel*

Unter allen Kunden, die sich bis zum 31.12.2023 neu in unserem Kundenportal registrieren, wird drei Mal ein Shopping Bag mit Altenburger Spezialitäten verlost.

*Teilnahmebedingungen siehe Seite 12

3 Mal

ein Shopping Bag aus wasserabweisendem Material gefüllt mit erlesenen Spezialitäten der Altenburger Senf & Feinkost GmbH



Schulstunde

unterm Apfelbaum

Tobias Eggert, Leiter der Natura 2000-Station „Osterland“, zeigte den Schülern, wie man mit dem Apfelflücker das reife Obst vom Baum holt.



Ende September wurde die Streuobstwiese der Ewa zum grünen Klassenzimmer. Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. veranstaltete der Energieversorger zwei **Apfelprojekttage**, an denen Grundschulklassen aus Altenburg mehr über den Lebensraum erfuhren – und selbst bei der Apfelernte mit anpacken durften.

Auf der Streuobstwiese am Altenburger Südbad tummelt sich mitten in der Stadt das pure Leben: Unter 50 Apfelbäumen haben Igel und Feldmaus ihr Zuhause, Insekten besiedeln das Totholz, Singvögel nisten in den Baumkronen und zahlreiche Blüten liefern Bienen, Hummeln und Schmetterlingen im Sommer jede Menge Nektar. Grund für diese Artenvielfalt ist die extensive Bewirtschaftung des Areals, das der Ewa gehört: Vor Ort kommen weder Pflanzenschutz- noch Düngemittel zum Einsatz. Der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. kümmert sich für die Ewa um den Erhalt dieses wertvollen Lebensraums – und gibt sein Wissen regelmäßig an Grundschülerinnen und Grundschüler aus der Region weiter. Auch in diesem Jahr wurde die Streuobstwiese für zwei Tage zum Klassenzimmer im Freien.

Sammeln, pressen, kosten

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Ewa zusammen mit der Natura 2000-Station „Osterland“ in Trägerschaft des Landschaftspflegeverbandes Altenburger Land e. V. die sogenannten Apfelprojekttage. Pünktlich zur Apfelernte lud die Ewa interessierte Grundschulklassen auf die etwa ein Hektar große Streuobstwiese ein. Schülerinnen und Schü-



Mit einem Gehölzschnitt revitalisierte die Natura 2000-Station 2021 die überalterte Streuobstwiese der Ewa, um die Fläche langfristig als wertvollen Lebensraum zu erhalten.



Was krecht und fleucht denn hier? Gemeinsam mit Kitty Ewald von der Natura 2000-Station bestimmten die Kinder Insekten, die auf der Streuobstwiese leben.



ler der Grundschule „Wilhelm Busch“, der Platanenschule und des Förderzentrums „Erich Kästner“ kamen am 27. und 28. September gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern vorbei, um an zwei Mitmachstationen mehr über die Streuobstwiese als Lebensraum zu erfahren. Ob die Äpfel eher knackig, mürbe, säuerlich oder süß schmecken, durften die kleinen Besucherinnen und Besucher an der ersten Station herausfinden: Unter Anleitung von Tobias Eggert, Lars Pusewey und Kitty Ewald von der Natura 2000-Station wurde das reife Obst zunächst per Hand und mit dem Apfelpflücker geerntet, anschließend gepresst und verkostet. Einen leckeren Saft zum Probieren stellten die Kinder an einer kleinen Handpresse mit viel Freude selbst her. An der zweiten Station ging es mit Lupe und Kescher auf Entdeckungstour einmal quer über die Wiese: Mit leuchtenden Augen wurden viele heimische Insekten gefunden, die mit Hilfe der Naturschützer bestimmt wurden. Am Ende dieser besonderen Schulstunde konnten die Schülerinnen und Schüler also nicht nur selbstgeerntete Äpfel mit nach Hause nehmen – sondern auch jede Menge Informationen, die für den Erhalt und die Pflege von Streuobstwiesen sprechen.

„Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Ziele der Ewa“, sagt Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa. „Dank unserer Apfelprojektstage haben wir außerdem die Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit schon den Kleinsten näherzubringen. Ein großes Dankeschön geht vor allem an die Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbands. Ohne ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich“, hob Andrea Schappmann hervor.



Voller Stolz zeigen die jungen Apfelpflücker von der Grundschule „Wilhelm Busch“ ihre Ernte.

Nachhaltige Landschaftspflege

Der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V. ist bereits seit 1995 eine feste Institution im Landkreis, wenn es um den Naturschutz und die Pflege von Schutzgebieten geht. Landwirte, Naturschützer und Vertreter von Kommunen bündeln ihre Kräfte, um regionale landschaftliche Besonderheiten zu erhalten. Im Altenburger Land sind das neben Streuobstwiesen auch Feuchtwiesen, steile Trockenhänge oder Moore. Diese einst artenreichen Flächen wurden früher von ortsansässigen Kleinbauern bewirtschaftet und verwildern heute zunehmend, da sich ihre Pflege nicht mehr lohnt oder eine Bewirtschaftung mit großen Geräten nicht möglich ist. Für genau solche Flächen erarbeitet der Landschaftspflegeverband in Abstimmung mit den zuständigen Behörden Pflege- und Entwicklungskonzepte, sucht nach geeigneten Bewirtschaftern oder übernimmt mit eige-

nen Mitarbeitern die Pflege dieser wertvollen Lebensräume. Auch der jährliche Aufbau und die Betreuung der Amphibenschutzzäune sowie die Beräumung von illegalen Müllablagerungen im Altenburger Land zählen zu den Aufgaben des Verbands. Seit 2016 ist der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V. außerdem Träger der Natura 2000-Station „Osterland“. Als eine von insgesamt 12 Stationen in Thüringen betreut diese insgesamt 19 Flora-Fauna-Habitat-Gebiete, zwei Fledermauschutzobjekte und vier EU-Vogelschutzgebiete im Altenburger Land, im Landkreis Greiz und in Gera. Auf der Streuobstwiese der Ewa haben die Mitarbeiter bereits ganze Arbeit geleistet: Nachdem die in die Jahre gekommene Fläche 2021 durch einen fachgerechten Gehölzschnitt revitalisiert und mit 14 alten Apfelbaumsorten neu bepflanzt wurde, ist die Wiese heute ein wichtiger Ort der Umweltbildung.

Miteinander – da geht was!



Knappe Kassen in Vereinen und Institutionen führen dazu, dass sich viele tolle Projektideen erst gar nicht realisieren lassen – Pläne wandern zurück in die Schublade. Doch jetzt sollten diese unbedingt wieder hervorgeholt werden. Denn bei der **Sponsoringaktion der Ewa „bei uns zu Hause“** können sich Vereine und gemeinnützige Organisationen mit ihren Projekten um ein Sponsoring für 2024 bewerben.

Sind Sie Mitglied in einem Verein, dann kennen Sie das: „Dafür ist kein Geld da.“ „Etat ist schon verbraucht.“ „Geht nicht, ist zu teuer.“ Auf die Dauer ist das frustrierend, denn die niedrigen Mitgliederbeiträge reichen oft nicht aus, um notwendige Anschaffungen zu tätigen oder spannende Projekte umzusetzen. Dabei wissen alle: Vereine sind wichtig. Sie geben unserer Gesellschaft ein Zusammengehörigkeitsgefühl im heimatischen Umfeld und leisten wichtige Dienste in sportlicher, sozialer und kultureller Hinsicht. Die Mitmenschen, die sich engagieren, tra-

gen zu einem bunten und vielseitigen Gemeinwohl bei. Dieses Engagement weiß die Ewa zu schätzen. „Wir machen uns als fest in der Region verankertes Unternehmen stark für die Region, und für alle, die das auch tun, möchte die Ewa als Partner und Förderer den Vereinen bei der Verwirklichung ihrer Projekte zur Seite stehen“, sagt Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa. Jedes Jahr ruft die Ewa Vereine auf, sich für das jährliche Sponsoring zu bewerben und stellt auch für das Jahr 2024 wieder ein Gesamtbudget von 25 000 Euro zur Verfügung.

Volle Energie für die Freizeit

In diesem Jahr durften sich 31 Vereine aus dem Bereich Sport, Kultur und Soziales über eine monetäre Unterstützung für besonders förderliche Projekte freuen. „An der breiten Palette der Bewerbungen haben wir gesehen, wie engagiert und motiviert die Mitglieder sind. Schon nach der ersten Sichtung der eingereichten Projekte stand fest: Die Auswahl wird uns definitiv nicht leicht fallen“, sagt Ewa-Chefin Andrea Schappmann. 2023 wurde der Viaduktradbweg e. V. genauso unterstützt wie der Kreisjugendfeuerwehr Altenburger Land e. V., der Traditionsverein Altenburger Prinzerlaub e. V. oder der Altenburger Showtanzprojekt Energy Diamonds e. V., die das Sponsoring nutzen für ein Umfeld, das vielen Menschen Spaß macht.



Insgesamt 25 000 Euro hat die Ewa im Jahr 2023 an die Projekte verteilt. Im Bild die Übergabe der Sponsoring-Verträge durch Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann.

Bewerbung für das Jahr 2024

Die Projekte, die im Kalenderjahr 2024 gefördert werden sollen, müssen bis spätestens 31. Januar 2024 bei der Ewa beantragt werden (Poststempel). Eine Entscheidung erfolgt bis ca. März 2024. Der Sponsoringwegweiser und die Antragsunterlagen können online unter www.ewa-altenburg.de in der Rubrik Unternehmen abgerufen werden.

Haltung und Anmut verraten die Tänzerinnen.
In einem abwechslungsreichen Training mit
viel Spaß lernt der Nachwuchs verschiedene
Tänze zu toller Musik.

Showtanz

vom Feinsten

In der Talentschmiede des **1. Altenburger Showtanzprojekts Energy Diamonds e. V.** werden die Nachwuchstänzerinnen von früh an im Showtanz trainiert. Wer die tanzbegeisterten Mädchen und jungen Frauen sehen möchte, sollte sich das Märchenmusical „Aladdin“ am 9. Dezember im Altenburger Pflug nicht entgehen lassen. Die Ewa unterstützt das Spektakel im Rahmen ihres Sponsoringprogramms.

Sie stehen in einer Reihe, strecken ein Bein nach hinten, heben die Arme, versuchen, die Balance zu halten. Hoch konzentriert überprüfen die Mädchen der Tanzgruppe des 1. Altenburger Showtanzprojekts Energy Diamonds e. V. dabei ihre Bewegungen in einem großen Spiegel. Tanzen ist die Leidenschaft der mittlerweile 68 Mitglieder im Alter von fünf bis 39 Jahren. Seit der Gründung im Jahr 1990 hat sich aus den Anfängen der Gruppe unter Leitung der ausgebildeten Gesundheits- und Fitnesstrainerin Angelika Lange ein ganzes Netzwerk von Aktivitäten entwickelt. Im Altenburger Kulturleben sind die Energy Diamonds eine feste Größe und repräsentieren auch außerhalb ihren Verein und die Stadt. Dabei ist die Nachwuchsförderung eines der Ziele, das sich der Verein auf die Fahne geschrieben hat. Zudem trägt der Verein das Gütesiegel „Sport pro

Gesundheit“ und ist zertifiziert für den Präventions- und Gesundheitssport. Das hat auch die Ewa überzeugt, die dieses Engagement fördert. „Vereine liegen uns am Herzen, weil uns die Stadt, in der wir leben und wirken, am Herzen liegt, und weil die Vereine darin sowas wie das Salz in der Suppe sind“, sagt Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann.

Märchenmusical zur Weihnachtszeit

Einmal im Jahr zur Weihnachtszeit feiern die Diamonds ihre in Eigenregie erstellte Musicaltanzshow „Märchenzauber“. In diesem Jahr lädt das Showtanzprojekt am 9. Dezember zu einer zweistündigen fantastischen Show in das Reich von Aladdin ein. Vollgepackt mit kreativen Choreografien, heißen Rhythmen, Tanz und Gesang – ein Höhepunkt nicht nur für Tanzverrückte.

Informationen und Tickets

Musicaltanzshow „Vertanzte Geschichten aus 1001 Nacht – Aladdin“

Wann: 9. Dezember 2023
Einlass: 17.00 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Wo: Goldener Pflug

Inszenierung: TSC Angelika Lange

Tickets ab 27.11.2023 an der Tageskasse/
Abendkasse: 21,00 Euro

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Töpfern

mit Herz und Seele



Vor den Toren Altenburgs, in der idyllischen sächsischen Töpferstadt Kohren-Sahlis im wunderschönen Kohrener Land, da ist das kleine und gemütliche Töpferhaus Arnold zu Hause. Es ist die **älteste Töpferei Deutschlands**. Nachweislich hat sich die Töpferscheibe bis heute 475 Jahre ohne Stillstand gedreht. Ein Blick hinter die Kulissen.

Auf hohen Regalen aus hellem Holz türmen sich große bauchige Steintöpfe, kleine Töpfe mit Deckeln und Henkeln, Vasen, Tassen, Krüge und Schüsseln in Reih und Glied. Es ist warm und heimelig. Ein bisschen wie in Omas Stube. In demselben Raum, in dem heute die Töpferinnen die Drehscheibe am Laufen halten, war das Naturprodukt schon 1548 tonangebend. Hier sitzen Heidi Steglich, Geschäftsführerin der Töpferhaus Arnold GmbH, und weitere fünf Mitarbeiterinnen täglich gebeugt über der Töpferscheibe. Der feuchte Ton fließt an ihren ge-

sckichten Händen entlang und der Klumpen nimmt wie von Zauberhand nach und nach Gestalt an. Keramik-Produkte sind aktuell wieder ziemlich angesagt. Doch wie viele andere Handwerksbetriebe steht auch das Töpferhaus unter enormem Preisdruck. Hinzu kommen gestiegene Materialkosten oder fehlender Nachwuchs. Was in der DDR Bückware war, gibt es jetzt im Überfluss und muss an den Mann gebracht werden. Auch wenn immer wieder Licht und Schatten die Stimmung prägen – die Töpferei hat es mit Herz und Seele geschafft, über die Zeiten

hinweg bis heute das Töpferhandwerk in Kohren-Sahlis zu bewahren. Die Zukunft sieht vielversprechend aus.

Die Rettung der Töpferei

Heidi Steglich hat ihr Handwerk von der Pike auf gelernt. 1979 begann sie ihre Töpferlehre im damaligen VEB Kunsttöpferei, und erzählt aus der Vergangenheit. Eine bewegte Vergangenheit, nicht immer waren die Zeiten rosig. Das heutige Töpferhaus kam 1920 in Arnold'schen Besitz. Zunächst von Max Arnold erworben und später von seinem



Links: Emma Winkler lernt das Töpferhandwerk aus Leidenschaft und gibt dem traditionsreichen Beruf ein junges Gesicht. Rechts: Heidi Steglich präsentiert die Töpferwaren im gerade angesagten Grau-Blau.





Janine Fiebig prüft die Qualität der Tonwaren nach dem Brennen im Ofen.



Sohn Rudolf Arnold weitergeführt, war 1960 Schluss. Rudolf Arnold ging in den Westen. Von 1979 bis Anfang der 1990er Jahre war der Betrieb volkseigen und die traditionsreiche Töpferei stand nach der Wende vor dem Aus. Das wollten die Beschäftigten nicht hinnehmen und nahmen Kontakt mit Rudolf Arnolds Tochter Christine Ruf in Sindelfingen auf. Das Ergebnis: Christine und ihr Mann Peter Ruf nahmen die Gründung der GmbH in die Hand und sicherten den Bestand der Töpferei. 1993 wurde gemeinsam mit drei Kohren-Sahliser Töpferinnen die Töpferhaus Arnold GmbH gegründet. „Das ist ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche deutsch-deutsche Zusammenarbeit“, blickt Heidi Steglich auf diese Zeit zurück.

Keramik hat Zukunft

Die Töpferei ist ein jahrhundertealtes Handwerk, das kaum noch erlernt werden kann, auch weil Ausbildungsmöglichkeiten fehlen. Nicht so im Töpferhaus Arnold. Dass Handwerk Zukunft hat, davon ist Emma Winkler überzeugt. Seit August dieses Jahres lässt sich die 17-Jährige aus Kohren-Sahlis zur Töpferin ausbilden. Die Ausbildung dauert drei Jahre. „Das ist ein Glücksfall für uns. Emma ist handwerklich geschickt und hat eine kreative Ader“, freut sich Heidi Steglich. „Mit Emma haben wir ein Ass im Ärmel für die Zukunft.“

Zwei Jubiläen in einem Jahr

2023 war das Jahr des Doppeljubiläums: 475 Jahre sind seit der Ersterwähnung im Jahre 1548 vergangen und 30 Jahre seit der Neugründung nach der Wende. Passend zum Jubiläum und der wechselhaften Ge-

schichte hat sich die Produktlinie „Licht und Schatten“ vom Geheimtipp zum Verkaufsschlager entwickelt. „Um auch in Zukunft im Wettbewerb bestehen zu können, braucht es neben dem Traditionellen immer wieder Neues und Individuelles“, sagt Heidi Steglich. Dabei dürfen Produkte für bestimmte Jahreszeiten nicht fehlen. „Aktuell stehen Weihnachtsartikel wie Lichthäuser, Tannenbäume für Teelichter, Lichterkugeln, Weihnachtskugeln und Schneemänner hoch im Kurs, darauf haben wir uns eingestellt“, fügt Heidi Steglich hinzu. Wer also noch auf der Suche nach einem schönen Geschenk ist, egal ob für Weihnachten, Geburtstag oder als Dekoration, ist im Töpferhaus Arnold genau richtig.

www.toepferhaus-arnold.de

Kontakt

Töpferhaus Arnold GmbH
Burggasse 2
04654 Frohburg/
OT Kohren-Sahlis
Telefon: 034344 61325

Öffnungszeiten Januar–Ostern:
Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Ostern–Dezember:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
10.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Bilderrätsel

E-Bike-Fahren liegt voll im Trend! Diese angenehme Art Rad zu fahren erfreut sich auch in Altenburg immer größerer Beliebtheit. Speziell für E-Bikes wurde deshalb unter Beteiligung der Ewa, die das Projekt maßgeblich unterstützt, eine zentral gelegene Ladestation errichtet. Wenn Sie wissen, wo genau sich die Lademöglichkeit für Elektrofahrräder befindet, schreiben Sie eine Postkarte* mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de.

* (Hinweise zum Datenschutz siehe Seite 12)



Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir einen Teelicht-Tannenbaum aus dem Töpferhaus Arnold. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2023.



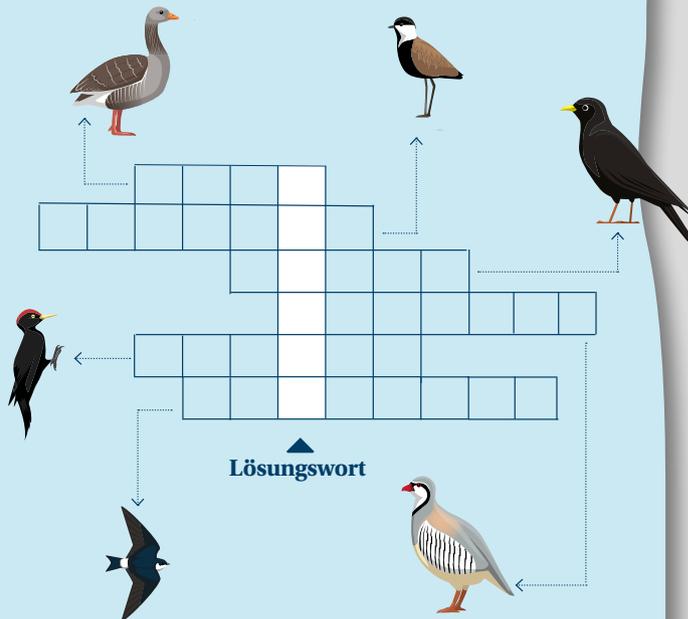
Wir gratulieren den Gewinnern aus der Ausgabe 3/2023. Die richtige Lösung lautete: Außenstelle des Naturkundemuseums Mauritianum.

Rätseln und gewinnen

enthalt-same Lebens-weise	▼	grillen	▼	mystisch	▼	Teich-pflanze	▼	Stadt am Zucker-hut (Kw.)	eigent-licher Vorname Atatürks
Etage	▶				1				
	7			Ge-treide-schalen	▶			6	Mon-golen-dorf
Doku-menten-samm-lung		alte franz. 5-Centime-Münze	▶			'Rom' in der Landes-sprache	3		
Platz-deck-chen	▶			Papst-name	▶			magische Silbe der Brah-manen	4
1. ge-wählter Reichs-präsident	▶		2			linke Konto-seite	▶		
		japani-sches Theater-spiel	▶					5	

Gefiederte Himmelsstürmer

Milliarden Vögel verbringen die Wintermonate nicht in Deutschland und Europa, sondern fliegen in wärmere Länder. Man nennt sie Zugvögel. Andere Vögel überwintern in Deutschland, diese nennt man Standvögel. Typische Vertreter beider Gruppen sind Schwalbe, Gans, Rebhuhn, Dohle, Kiebitz und Specht. Wenn du die hier abgebildeten Vögel richtig zuordnen kannst, ergibt die Lösung einen weiteren Zugvogel, den wohl jeder kennt.



Lösungswort

Schicke das Lösungswort per Post oder E-Mail an die Ewa. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei mal vier Tickets für das Weihnachtsmärchen am 27.12. um 16 Uhr im Theaterzelt Altenburg. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2023. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht. Wir wünschen dir viel Glück!

Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Str. 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, www.ewa-altenburg.de, Projektleitung/Redaktion: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit GmbH, 04105 Leipzig), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit GmbH), Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg, Auflage: 40 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, stock.adobe.com - Dionisvera, iStock.com - Bullet_Chained, Ioio, trurnit GmbH

Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel* bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Name und Anschrift an die Ewa schicken:

Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg

Kennwort: Rätsel

Fax: 03447 866-119

E-Mail: vertrieb@ewa-altenburg.de

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2023. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

*siehe Hinweise zum Datenschutz

Das ist Ihr Preis



Draußen wird es kühler – umso schöner ist es, in ein wohlig warmes Zuhause zu kommen. Wie praktisch, wenn ein digitaler Assistent ganz automatisch dabei hilft, Heizenergie und Kosten im Blick zu haben. Neben individuellen Einstellungen, wie der Urlaubsfunktion oder der Sommer- und Winterzeit, kann mit der praktischen Zeitschaltuhr je nach Bedarf und Tageszeit geheizt werden. Dadurch lassen sich die Energiekosten um bis zu 30 Prozent senken. Lösen Sie unser Kreuzwörterrätsel und gewinnen Sie eines von drei Sets mit je zwei Thermostaten.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:
Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Datenschutzbeauftragter: Jörg Thomas, E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/ im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.